

Dokumentation	
Datum des Interviews	
Fallnummer	



LEITFADEN FÜR INTERVIEWS MIT ELTERN VON AN DER BERUFSEINSTIEGSBEGLEITUNG TEILNEHMENDEN JUGENDLICHEN

Evaluation der Berufseinstiegsbegleitung in Sachsen (BerEbS)– Auswirkungen der landesspezifischen Änderungen

Mit diesem Dokument arbeiten Interviewer*innen zur Vorbereitung und zur Durchführung der Interviews. Zu Gesprächsbeginn wird explizit auf Folgendes hingewiesen:

- Das Interview wird im Rahmen der Studie „Evaluation der Berufseinstiegsbegleitung Sachsen“ im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus durchgeführt. Zentrales Ziel der Evaluation ist es, die Wirkung der landesspezifischen Anpassung der Berufseinstiegsbegleitung Sachsen zu erfassen.
- Das Interview ist auf ca. 30 Minuten angelegt. Das Interview wird aufgenommen und zum Zweck der Analyse gespeichert. Eine komplette Wort-für-Wort Transkription des Interviews ist nicht vorgesehen. Bitte verzichten Sie darauf, im Interview Namen zu nennen. Versehentlich von Ihnen genannte Namen werden nicht transkribiert. Nach Abschluss der Analyse wird die Aufnahme entsprechend der Datenschutzrichtlinie gelöscht. Die Darstellung von Aussagen erfolgt anonymisiert, aber mit Angabe der Interviewtengruppe (Bsp.: Elternteil I-2).
- Die im Rahmen des Interviews gewonnenen Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und ausschließlich für die genannte Studie verwendet. Außerdem werden die Inhalte des Gesprächs absolut vertraulich behandelt. Die in der Befragung gewonnen Daten werden anonymisiert und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich **freiwillig**. Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung. Die Einverständniserklärung muss vor Beginn des Interviews ausgefüllt werden, falls diese nicht bereits unterschrieben vorliegt.

A) ERFAHRUNGEN MIT DER BERUFSEINSTIEGSBEGLEITUNG	
<p>Leitfragen zur retrospektiven Reflexion</p> <p><i>Die Interviewten werden angeregt, individuelle Antworten zu geben, ihre eigene Sicht darzulegen.</i></p>	<p>Stichworte und Beispiele für ein vertiefendes Nachfragen</p> <p><i>abhängig von den primär gegebenen Antworten des/der Interviewten als Bitte zur Konkretion</i></p>
<p>Gesprächseinstieg:</p> <p><i>Zunächst geht es um die Erfahrungen, die Sie bisher mit der Berufseinstiegsbegleitung gemacht haben.</i></p>	

<p>A.1: Seit wann nimmt Ihr Kind an der Berufseinstiegsbegleitung teil?</p>	
<p>A.2: Wissen Sie, wozu die Berufseinstiegsbegleitung da ist?</p>	<ul style="list-style-type: none"> •
<p>A.3: Haben Sie direkten Kontakt mit dem Berufseinstiegsbegleiter*in? Wie läuft die Kommunikation ab?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Art des Austauschs • Gesprächsinhalte • Häufigkeit des Austauschs
<p>A.4: Welche Rückmeldungen haben Sie von Ihrem Kind zur Berufseinstiegsbegleitung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis zum Berufseinstiegsbegleiter*in • Interesse • Motivation
<p>A.5: Wie nehmen Sie selbst die Beziehung zwischen Berufseinstiegsbegleiter*in und Ihrem Kind wahr? Nimmt Ihr Kind die Unterstützung an?</p>	
<p>A.6: Was denken Sie – was sind die zentralen Gründe dafür, dass Ihr Kind besondere Unterstützung benötigt, um einen Schulabschluss zu erreichen bzw. eine Berufsausbildung zu beginnen?</p>	
<p>A.7: In welchen Bereichen denken Sie, benötigt Ihr Kind Unterstützung? Was denken Sie – welche Unterstützung kann die Berufseinstiegsbegleitung in diesen Bereichen leisten? Wobei können Sie Ihrem Kind helfen und wobei können Sie nicht helfen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Unterstützung in der Familie
<p>A.8: Welche Aktivitäten wurden bisher in Kooperation mit dem Berufseinstiegsbegleiter*in durchgeführt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Unterstützungsleistungen • Ggf. konkrete Maßnahmen nachfragen zum Anregen (z.B. Nachhilfe, Potenzialanalyse, Bewerbungstraining etc.)
<p>A.9: Was denken Sie – Haben diese Maßnahmen bereits etwas bewirkt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bisheriger sichtbarer/erreichter Nutzen
<p>A.10: Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die Durchführung der Berufseinstiegsbegleitung? Wurden die Maßnahmen inzwischen weitergeführt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit dem Berufseinstiegsbegleiter*in • Herausforderungen des Home Schooling • Schulleistungen

B) ERWARTETER NUTZEN DER BERUFSEINSTIEGSBEGLEITUNG	
<i>Nun geht darum, was Sie sich von der Berufseinstiegsbegleitung wünschen bzw. erhoffen.</i>	
B.1: Wissen Sie, wie die weitere Planung der Berufseinstiegsbegleitung aussieht?	<ul style="list-style-type: none"> • Geplante weitere Maßnahmen • Nutzenerwartung im Hinblick auf die Maßnahmen
B.2: Was denken Sie – wird die Berufseinstiegsbegleitung dabei helfen, dass Ihr Kind einen Schulabschluss erreicht?	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe • Falls ja, inwiefern? • Falls nein, warum?
B.3: Wird die Berufseinstiegsbegleitung dabei helfen, dass Ihr Kind eine Berufsausbildung beginnen kann?	<ul style="list-style-type: none"> • Falls ja, inwiefern? • Falls nein, warum?
B.4: Wird die Berufseinstiegsbegleitung dabei helfen, dass Ihr Kind später erfolgreich einen Beruf ausüben bzw. eine Arbeitstätigkeit aufnehmen kann?	<ul style="list-style-type: none"> • Falls ja, inwiefern? • Falls nein, warum?
B.5: Wie bewerten Sie die Berufseinstiegsbegleitung insgesamt?	
B.6: Was würden Sie sich in Zukunft von der Berufseinstiegsbegleitung wünschen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?	
B.7: Gibt es sonst noch Punkte, die Sie uns mitteilen möchten, die noch nicht zur Sprache gekommen sind?	

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Teilnahme am Interview!